

Niederschrift

**über die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 10.09.2013 im Kreisverwaltung Teltow-Fläming,
Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Raum B4-1-07.**

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Rudolf Haase

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Wolny

Herr Frank Priefert

Herr Dr. Manfred Georgi

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen der Verwaltung
- 2 Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.08.2013
- 5 vorläufige Haushaltsführung – Übersicht über Ergebnisse der
Prüfungen von Investitionsmaßnahmen durch das
Rechnungsprüfungsamt
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Mitteilungen der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes – Prüfungszeitraum
01.01.2013 bis 30.06.2013
- 9 Stand der Umsetzung von Maßnahmen in der Unteren
Denkmalschutzbehörde
- 10 Prüfvermerk – Tanken mit dienstlichen Tankkarten
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

TOP 1

Mitteilungen der Verwaltung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 12 behandelt.

TOP 2

Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 18. öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Es wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Dornquast bittet darum, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zu tauschen, da er zu einer weiteren Veranstaltung geladen ist.

Herr Dr. Haase stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, den TOP 9 vor dem TOP 8 zu behandeln.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Somit wird keine Frage gestellt.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.08.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung liegen nicht vor. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

TOP 5

vorläufige Haushaltsführung – Übersicht über Ergebnisse der Prüfungen von Investitionsmaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt

Frau Ritschel übergibt den Ausschussmitgliedern eine Zusammenstellung aller Maßnahmen, für die im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung durch das Rechnungsprüfungsamt eine Prüfung gemäß § 69 BbgKVerf erfolgte und entsprechende Empfehlungen an die Verwaltungsleitung gegeben wurden.

Es erfolgt eine ausführliche Erläuterung durch Frau Ritschel.

Von den 17 dem RPA übergebenen Vorlagen wurde in 10 Fällen eine zustimmende und in fünf Fällen eine ablehnende Empfehlung gegeben. Eine Vorlage wurde zurückgewiesen, weil die Begründungen unzureichend waren. Bei einer Vorlage erfolgte für zwei Weiterführungsmaßnahmen eine Zustimmung und bei einer neuen Maßnahme eine Ablehnung.

Frau Gurske erläutert, dass in zwei Fällen, bei denen das Rechnungsprüfungsamt keine Zustimmung empfohlen hatte, sich die Verwaltungsleitung trotzdem für eine Durchführung der Maßnahmen entschlossen hat.

Dabei handelt es sich zum einen um eine neue Arbeitsförderungsmaßnahme („Arbeit für Brandenburg“) für 18 ältere Arbeitnehmer. Dem Landkreis entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen, da in diesen Fällen die Aufwendungen für Hilfe zur Unterkunft eingespart werden. Es soll damit dem Problem der Armut im Alter entgegen gewirkt werden.

Im zweiten Fall stimmte die Verwaltungsleitung nach weiteren Begründungen durch den Wirtschaftsförderungsbeauftragten der Ausschreibung zur Erstellung eines aktuellen Nahverkehrsplanes zu.

Im Ergebnis der Diskussion der Ausschussmitglieder kommt zum Ausdruck, dass diese Prüfungen eine zusätzliche Aufgabe für das Rechnungsprüfungsamt sind und die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen des § 69 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) zur vorläufigen Haushaltsführung bei der Kämmerin liegt.

Die dafür notwendige Prüfungskapazität ist nur vorhanden, weil die geplanten Prüfungen von acht Eröffnungsbilanzen der Gemeinden nicht erfolgen können, da bislang keine Prüfungsunterlagen vorliegen.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wolny fragt nach, wie der Arbeitsstand der Erarbeitung der Dienstanweisungen zur Umsetzung der Feststellung im Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 ist.

Frau Gurske teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Kämmerin, diese Dienstanweisungen bis zum Ende des Jahres 2013 vorliegen werden.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, 14.11.2013

gez. Wolny
Stellvertreter des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses